



# Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen



S o m m e r 2 0 1 3





## *Impressum*

Pfarreiengemeinschaft Göggingen – Inningen

[www.pg-goeggingen-inningen.de](http://www.pg-goeggingen-inningen.de)

St. Georg und Michael  
St. Johannes Baptist  
von-Cobres-Str. 8  
86199 Augsburg-Göggingen

St. Peter und Paul  
Bobinger Str. 59  
86199 Augsburg-Inningen

### *Pfarrbüro*

Tel.: 0821/906530  
Fax: 0821/90653-22

### *Pfarrbüro*

Tel.: 0821/96955  
Fax: 0821/995701

### *Öffnungszeiten*

Mo, Die, Do: 09.00 – 12.00 Uhr  
Die: 14.00 – 17.00 Uhr  
Fr: 10.00 – 12.00 Uhr

### *Öffnungszeiten*

Mo: 09.00 – 12.00 Uhr  
Do: 16.00 – 19.00 Uhr

### *Hauptamtliche Mitarbeiter in unserer Pfarreiengemeinschaft:*

Nikolaus Wurzer M.A.  
Michael Barnt  
Nikolaus Bernhard  
Dr. Paul Joseph Holzer  
Pater Saju Devassy Korackal  
Christa Meitinger  
Monika Schiefer  
Martina Pöllinger  
Stefan Albertshausen  
Roland Stegmann  
Christine Kneidl  
Heidi Reschka

Pfarrer  
Pastoralreferent  
pastoraler Mitarbeiter  
Diakon  
Kaplan  
Gemeindereferentin  
Gemeindereferentin  
Gemeindereferentin  
Kirchenmusiker  
Messner  
Sekretärin  
Sekretärin

Herausgeber: Pfarrbrief Team der PG Göggingen-Inningen  
Pfr. Nikolaus Wurzer M.A., Michael Barnt, Franziska Bauer,  
Martina Pöllinger, Heidi Reschka, Bärbel Hingerl

Layout: Bärbel Hingerl, Harald Schaefer  
Auflage: 7.000 Stück  
Druck: Senser Druck, Bergstr. 3, 86199 Augsburg

Der Pfarrbrief wird von ehrenamtlichen Helfern verteilt

*Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 01.09.2013*





## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn einer unter uns das Wort Segen braucht, wirkt das eher fremd und fromm. In früheren Zeiten gehörte der Segen jedoch fest zum Alltag. Jeder Gruss war ein Segen.

„Buenas dias“, gute Tage, sprechen sich die Spanier zu. Das bedeutet, dass nicht nur dieser, sondern alle weiteren Tage gelingen sollen. Wir sagen „Tschüss“, aber wer weiß noch, dass das von „Adieu“ kommt: Gott anempfohlen. Wer bei uns zu Hause ist, sagt beim Abschied „Pfiadi“ und will damit sagen: Gott behüte dich. Wer sich aber gerne leicht und up to date gibt, sagt „Bye bye“. Doch wohl die wenigsten wissen, dass das ursprünglich meint „God be with you“ - Gott sei mit dir.

In dieser Jahreszeit bitten wir wieder um den Segen für die Schöpfung, den Wettersegens. Vom Fest des Evangelisten Markus (25. April) bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. September) wird der Schöpfung Gutes zu gesprochen. Wir bitten Gott, dass uns die Schöpfung Nahrung und Unterhalt spendet, dass uns die Naturgewalten freundlich gesinnt sein mögen und dass wir den Ertrag unserer Arbeit erhalten.

Darüber hinaus begleiten uns viele andere Segnungen und

Segensgottesdienste während des Jahres.

Beliebt sind Fahrzeugsegnungen, die immer wieder an



verschiedenen Orten angeboten werden. Zu Beginn der Ferien besteht die Möglichkeit, einen Reisesegen zu empfangen. Und für den Oktober planen wir auch eine Tiersegnung. Und die Segnung von religiösen Zeichen und Andachtsgegenständen ist immer wieder gewünscht.

Der Segen Gottes löst nicht unsere modernen Probleme. Die müssen wir Menschen (mit Gottes Hilfe) selber lösen. Aber die Verheißung des Segens entmachtet die falschen Machthaber und führt uns zur wahren Segensquelle. Wer segnet und um Segen fleht, bittet Gott, dass sich das Gute, das er dem anderen und sich selber wünscht, erfüllt. In diesem Sinne sollen wir immer wieder segnende Menschen sein und einander das Gute zusprechen. „Gott segne Sie!“

Nikolaus Wurzer M.A.  
Pfarrer





## Wochenende der Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft

Vom 12. bis zum 14. April waren 19 Firmlinge der PG auf Firm-Wochenende im Jugendhaus Emmaus in Oberwittelsbach. Das Programm war vielseitig: Kennenlernspiele, Film schauen, Gebete, Bibelarbeit, Gesellschaftsspiele, Zettelspiel, im Freien toben, und und und. Da das

Jugendhaus Emmaus ein Selbstversorgerhaus ist, gehörte auch das Tischdecken, Abspülen, Kochen und Zimmerreinigen dazu. Vielen Dank noch einmal an die fleißigen Begleiterinnen für ihre Mithilfe!

Monika Schiefer





## Mach doch mal Pause

Liebe Mitchristen der PG Göggingen-Inningen!

Im ersten Buch der Bibel heißt es gleich zu Beginn: „Gott ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk vollbracht hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig; denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk der Schöpfung vollendet hatte.“ (Gen. 2,2f). Und daher dürfen und sollen auch wir an einem Tag in der Woche unsere Arbeit unterbrechen und einmal Pause vom Alltag machen.

Analog dazu gibt es das Sabbatjahr, welches ursprünglich ein Ruhejahr für das Ackerland ist. Nach 6 Jahren Bebauung wird das Land ein Jahr brach liegen gelassen (vgl. Ex 23,10f) „Sechs Tage kannst du deine Arbeit verrichten, am siebten Tag aber sollst du ruhen, damit dein Rind und dein Esel ausruhen und der Sohn deiner Sklavin und der Fremde zu Atem kommen“. (Ex 23,12) Ist das nicht eine schöne Begründung: Sogar der Esel braucht immer wieder einmal eine Ruhepause.

Vor sechs Jahren hatte ich mit meinem Motorrad einen schweren Verkehrsunfall und ich

danke Gott, dass mir das Leben zum zweiten Mal geschenkt wurde. Gleichzeitig traf ich die Entscheidung zu einem Sabbatjahr und ich bin der Diözese für diese Möglichkeit dankbar. Das heißt konkret, dass ich ab September für ein Jahr von der Arbeit freigestellt bin. Ich möchte diese Zeit für mich zur theologischen Weiterbildung sowie zum Unterwegssein auf den Spuren Jesu im Heiligen Land und auf dem Jakobsweg nutzen. Darauf freue ich mich, und ich freue mich, auch Ihnen wieder zu begegnen.

Und denken Sie daran, auch selbst immer wieder mal eine kleine oder größere Pause zu machen. Schalom

Michael Barnt





## Danke

Brüder und Schwestern,

4 Jahre bin ich mit Ihnen zusammen auf dem Weg gewesen. Nun führt mich im September mein Weg von der PG Göggingen-Inningen weiter nach St. Ulrich und Afra.

Wohin ich dich auch sende,  
dahin sollst du gehen  
(Jeremias 1,7)

An dieser Stelle möchte ich mich sehr gerne bei allen herzlich bedanken, die mit mir ein Stück dieses Weges gegangen sind: Bei den Familiengottesdienst-Teams, bei den Kinderbibeltags-Teams, bei der Pfarrjugend Göggingen, der Pfarrjugend Inningen, dem Firmteam, dem Erstkommunion-Team, allen Martins- und Krippenspielern, den Ministranten, den Sternsängern, den PGRs, den KVs, den Sekretärinnen, den Kirchenmusikern und Mesnern und allen anderen, denen ich begegnen durfte.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bitte Sie mich weiter im Gebet zu begleiten.

Ihre Monika Schiefer





## Personelle Veränderungen

Zum 1. September werden Frau Monika Schiefer und Herr Michael Barnt sich verändern. Beide waren vier Jahre in der Pfarreiengemeinschaft beschäftigt. Frau Schiefer war in ihren Arbeitsschwerpunkten in der Jugendarbeit, der Kinderpastoral sowie der Sakramentenvorbereitung (Erstkommunion, Firmung) tätig. Herr Barnt hatte seine Einsatzfelder vorwiegend in der Ministrantenpastoral, Familienpastoral und Männerarbeit, der Firmvorbereitung sowie der Öffentlichkeits- und

Bildungsarbeit. Wir sind dankbar, dass sie bei uns waren. Es war bereichernd mit ihnen in den verschiedenen Gruppen und Projekten zusammenzuarbeiten. Dafür sagen wir beiden heute schon ein herzliches „Vergelt’s Gott!“.

Danke sagen und gute Wünsche aussprechen können wir bei der Verabschiedung der beiden am Sonntag, 28. Juli um 10.00 Uhr im Pfarrgottesdienst und beim anschl. Empfang.

Nikolaus Wurzer M.A., Pfarrer

## Die Kuratie feiert am 22.06.2013



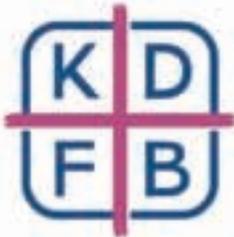
### ihren Kirchenpatron Johannes

Beginn: 18.00 Uhr Wortgottesfeier \*\*\* Anschließend Picknick mit selbstmitgebrachten Speisen \*\*\* Gemütliches Beisammensein am Johannisfeuer \*\*\* Musik und Tanz \*\*\* Getränkeverkauf bei jedem Wetter





## „Frauen engagieren sich für und mit Frauen“



Katholischer Deutscher  
**FRAUENBUND**

Vom Frauenbund finden jeden Monat Treffen statt, die für alle Frauen der Pfarreiengemeinschaft offen sind. Die Frauen kommen gerne zusammen um sich zu informieren und Neues kennen zu lernen

Bei jedem Treffen ist uns die persönliche Begegnung in der Gemeinschaft wichtig.

Unser Programm ist eine bunte Mischung aus Vorträgen, Führungen, Halbtages- und Tagesfahrten. Wir freuen uns auf Sie!  
Hildegard Maucher, 1. Vorsitzende

### Programmauszug

Mi.26.06.	14.30 Uhr	Führung Gaskessel mit Anmeldung
Mi.10.07.	5.30 Uhr	Ulrichswallfahrt (Dom)
Mi.17.07.	8.00 Uhr	Tagesfahrt Buchheimmuseum, Bad Heilbrunn, Benediktbeuren
Do.25.07.	19.00 Uhr	Literatur im Kuratiegarten
Mi.21.08.	15.00 Uhr	Stadtführung von Herrn Nagler
Mi.18.09.	8.00 Uhr	Tagesfahrt nach Wasserburg am Inn, Rott, Erlensee/Schechen
Do.26.09.	18.00 Uhr	Kochkurs
Mi.09.10.	14.30 Uhr	Vortrag von Fr. Immerz



## Trauer ist individuell

Der Abschied von einem geliebten und vertrauten Menschen hinterlässt bei den Zurückgebliebenen Verlust und Schmerz. Häufig bestimmen Gefühle von Kummer, Angst, Zorn, Verzweiflung, Schuld, Einsamkeit oder Sehnsucht den Tag. Trauer zeigt sich so individuell wie jeder einzelne Mensch. Deshalb benötigt jeder Trauernde einen Trauerprozess mit seinem eigenen Tempo.

In einer Gruppe von Trauernden möchten wir Gedanken und Gefühle, Erfahrungen austauschen und durch gegenseitiges Zuhören und Unterstützen die eigene Trauer verarbeiten, gestalten und beleben.

In einer begleiteten Gruppe ein Stück gemeinsamen Weges – behutsam, sorgsam mit - einander gehen.

Dabei werden u.a. Themen wie:

- Schmerz und Kraft von Erinnerungen,
- Hilfen und Hilflosigkeiten,
- Bilder und Rituale
- Abschied und Neubeginn

zur Sprache kommen können.

Wo: Kuratiekirche neuer Konferenzraum

Wann: Dienstag 9. Juli 2013 17,00 Uhr

Ich freue mich auf Ihr kommen  
Martina Pöllinger





## SWITCH - kreative Übungen zum Gottesdienst

Unter diesem Thema waren unsere jüngsten Ministrantinnen und Ministranten alle zwei Monate zu einem Treffen mit Pfarrer Nikolaus Wurzer und mir eingeladen.

Bei diesen Zusammenkünften ging es um eine spielerische Hinführung zu wichtigen Handlungen und Abläufen im Gottesdienst. So standen bisher die Eröffnung und der Einzug, das Leuchter tragen, der Weihrauch und die Händewaschung auf dem Programm. Nach ein paar Liedern und Spielen haben wir nicht nur überlegt, was es mit dem genannten Thema auf sich hat, sondern dazu auch ein paar kreative Übungen angestellt: Wir haben u.a. probiert, wie prominente Menschen ihren Einzug zelebrieren oder wie man sie als Bodyguard begleitet; wir

haben versucht, Unbeschreibliches zu erklären und gespielt, wie man eine Botschaft überbringen kann. Anschließend sind wir zum Gottesdienst geSWITCHt und haben die Bedeutung der dortigen Handlungen nun viel besser verstanden.

Die Zeit verging dabei wie im Flug und wir hatten miteinander Spaß und waren fröhlich. (Michael Barnt).





Mit aufrichtigem Dank und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Verstorbenen

## **Herrn Konrad Lindauer**

In die Pfarrgemeinde St. Georg und Michael kam er am 1. Juli 1968 als hauptamtlicher Kirchenmusiker. Seine Liebe zur Musik war in seinem ganzen Schaffen in den vielen Jahren seines Wirkens bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im September 2006 und auch darüber hinaus spürbar. In und mit seiner großen Leidenschaft für die Kirchenmusik konnte er Menschen für den Gesang gewinnen und ließ die Orgel unserer Kirche zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen erklingen. Durch seine Initiative und Unterstützung konnte die Pfarrgemeinde im Jahre 1986 eine neue Orgel einweihen. Nach seiner aktiven Tätigkeit im Dienst der Kirchenstiftung war er in den Jahren 2007 – 2012 Mitglied unserer Kirchenverwaltung.

Seine Freundlichkeit und sein Humor und sein unermüdlicher Einsatz sowie sein künstlerisches Engagement haben ihm Anerkennung und Achtung gebracht.

Wir danken ihm für seinen kirchenmusikalischen Dienst und seine Mitwirkung in der Pfarrgemeinde und der gesamten Pfarreiengemeinschaft.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Für die Pfarrgemeinde St. Georg und Michael

Nikolaus Wurzer M.A., Pfarrer

Georg Erkiert, Kirchenpfleger

Ulrich Eiglmeier, Pfarrgemeinderatsvorsitzender





## Auf Wiedersehen, Konrad!



*Es war (...) eine gute Orgel, und es wurde wunderbar gespielt, mit einem eigentlichen, höchst persönlichen Ausdruck von Willen und Beharrlichkeit, der wie ein Gebet klang. Ich hatte das Gefühl: der Mann, der da spielt, weiß in dieser Musik einen Schatz verschlossen, und er wirbt und pocht und müht sich um diesen Schatz wie um sein Leben.*  
 (Hermann Hesse)

So schrieb Hermann Hesse in seiner Erzählung „Demian“ und – obwohl fast 95 Jahre früher - könnte er gerade Dich, Konrad, dabei im Sinn gehabt haben.

Hast Du nicht auch die Musik als einen Schatz verstanden? Warst Du nicht auch voller Leidenschaft an der Orgel mit Deinem höchst persönlichen Ausdruck?

Ja, ohne Zweifel! Und all das durften ich wie viele andere in Göggingen über 40 Jahre mit Dir erleben. Eine prägende Zeit!

Wir beide haben im selben Jahr unser Leben in Göggingen begonnen. 1968 kam ich auf die Welt und Du fingst ein paar Monate später als hauptamtlicher Kirchenmusiker in St. Georg und Michael an. Als musikbegeistertes Kind fand ich bald den Weg zu Dir in Deinen Kinderchor. Neben Auftritten in Kindergottesdiensten gestalteten wir mit aktuellen Hits der Popszene diverse Kinderfaschingsbälle und kamen uns ganz groß vor. Wir machten Ausflüge, gingen zum Eisessen oder „schlugen“ uns die Bäuche voll beim Cevapchichi-Essen in der





## Pfarrbrief Sommer 2013

ehemaligen Sternklause. Eine lustige Zeit! Jahre später - den Kinderschuhen entwachsen – wolltest Du mich für Deinen Kirchenchor gewinnen. Du musstest mich nicht lange überreden. Jeden Dienstag um 20.00 Uhr war Probe. Schnell war klar: die geistliche Musik steht im Vordergrund, wie konnte es anders sein. Aber auch der weltlichen Musik bliebst Du nie verschlossen, was wir (und das als Kirchenchor!) bei vielen Pfarrabenden, Chorausflügen und anderen Gelegenheiten wie den Chorfaschingsbällen zeigen konnten. Und Sätze wie „Des mischt sich scho“ und „Hauptsach, wir hörn mitanand auf“ waren beim Einstudieren jeglichen Musikstücks Motivation und ließen Freiraum trotz Deines Anspruchs. Eine wundervolle Zeit!

Du warst aber nicht nur unverwechselbar und ausdrucksstark als Komponist vieler Werke, nicht nur eindrucksvoll und phantasievoll als Improvisateur an der

Orgel, nicht nur engagiert und beharrlich als Initiator für die jetzige Orgel oder unnachahmlich witzig und humorvoll als Conferencier bei Pfarrabenden, sondern Du warst auch über Jahrzehnte hinweg aktiv in den verschiedensten Gremien der Pfarrei und hast das Gemeindeleben in Göggingen durch Deine Persönlichkeit wie kein anderer mitgestaltet.

Ich werde Dich vermissen, ja, wir werden Dich vermissen.

Hab Dank für Deine Zeit hier in Göggingen und Deine wunderbare Musik. Leb wohl!

Ein Nachruf zum Tod von  
Konrad Lindauer am 11.  
Februar 2013 von Daniela  
Starzyk





## Roncalli-Haus 2.0 Wozu? Für wen? Für was?

Die Kirchenverwaltung beschäftigt sich sehr intensiv mit der Zukunft des Roncalli-Hauses. Um die Gemeindemitglieder und darüber hinaus auch die Gögginger Bevölkerung in die Findung einer guten Lösung einzubinden haben wir am 2. März zu einem Projekttag eingeladen. Die Beteiligung war sehr groß und wer dabei war, konnte sich von der intensiven Arbeit in 14 Gesprächsgruppen selbst überzeugen. Anliegen waren u.a.:

- Wer braucht das Roncalli-Haus?
- Anliegen der Jugend
- Was geht/nicht – warum?
- Wie finanziert sich das Roncalli-Haus?
- Roncalli-Haus Abriss oder Sanierung?

Die Ergebnisse wurden am Projekttag dokumentiert und waren von allen Beteiligten auch öffentlich zu lesen. In der

örtlichen Presse wurde ausführlich berichtet und bis Ostern konnten noch weitere Ideen und Anregungen an die Kirchenverwaltung gerichtet werden. Zwei Wortmeldungen sind eingegangen.

Am 9. April traf sich die Kirchenverwaltung mit dem Pfarrgemeinderat und den pastoralen und stiftischen hauptamtlichen Mitarbeitern. Grundlage des abendlichen Gesprächs waren die Ergebnisse des Projekttag und die weiteren Anregungen. Am Ende dieses Abends wurden der Kirchenverwaltung einige Eckpunkte für den weiteren Weg mitgegeben.

In der Sitzung vom 2. Mai wurden aus den bisherigen Überlegungen Teilarbeitsaufträge (Sozialstation, Jugend, Ministrantensakristei, Büroräume, Allgmeinräume, - pfarrlicher Raumbedarf, Gebetsraum/Werktagkapelle,





## Pfarrbrief Sommer 2013

Tiefgarage/ Parkflächen,  
Bürgerbüro) gebildet.

Zwischenzeitlich wurden auch die Kontakte zur Bischöflichen Finanzkammer intensiviert. Die einzelnen Arbeitsgruppen werden erste Ergebnisse in der Sitzung am 11. Juni vorstellen. So wird sich mit Begleitung der Gemeindeberatung der Diözese, für die wir sehr dankbar sind, in den gemeinsamen Überlegungen unter der Verantwortung der Kirchenverwaltung ein Hauskonzept zeigen. Die Rahmenbedingungen, zu denen auch die Entwicklung der Gemeinde, die Finanzierung und ähnliche

Faktoren gehören und das Hauskonzept sind dann miteinander in Verbindung zu bringen. Und dann hoffen wir, dass wir eine Lösung finden und umsetzen, die für die kirchliche Arbeit mit den Menschen hier in Göggingen eine gute Voraussetzung und Basis bildet.

Über weitere Entwicklungen können Sie sich an der Stellwand in der Kirche informieren. Für alle bisherige Unterstützung und die weitere Unterstützung dankt Ihnen im Namen der Kirchenverwaltung

Ihr Pfarrer

Nikolaus Wurzer M.A

---

Herzliche Einladung zum **Bibelnachmittag** in Innigen

Gemeinsam Texte der Bibel lesen ••• für den Einzelnen Neues entdecken ••• Bekanntes im anderen "Licht" sehen •••• Erfahrungen miteinander austauschen ••• Die Heilige Schrift als Schatz der Christen entdecken

Ort: Pfarrheim Innigen, Paulszimmer  
Termin: Dienstag 16. Juli 2013 17.00 - 17.30 Uhr  
Leitung: Martina Pöllinger



## In der Pfarrei St. Georg und Michael feierten das Fest der Erstkommunion



Bauer, Julius

Berger, Carla

Bolkart, Anna

Kraus, Julia

Lechner, Sophia

Schaefer, Bastian

Schwarz, Moritz

Seibert, Tobias

Sepp, Daniel

Thierauf, Malena

Vaas, Matthias

Wasnick, Simon



## **Der Seniorenkreis in St. Georg und Michael lädt herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen**

### **1. Veranstaltungen im V 1 des Roncallihauses,**

Beginn jeweils ab 14.30 Uhr mit Kaffee/Kuchen.

- Die. **02.07.** **15 Uhr: Sitztanz**  
Leitung: Frau Ursula Korber, Seniorentanzleiterin  
!Achtung: Termin ist vom 30.07. vorverschoben!
- Die. 24.09. 15 Uhr: Impulse und Gespräch zum Thema:  
**„Wie können wir beten?“**  
Leitung: Fr. Hede Steiner / Fr. Christa Meitinger
- Die. 22.10. Gemeinsamer Seniorennachmittag mit der  
Dreifaltigkeitsgemeinde

### **2. Seniorentanz – Tänze bunt gemischt**

Unter Anleitung von Frau Ursula Korber gibt es 14-tägig die Möglichkeit,  
an geselligen Tänzen teilzunehmen.

**Montags von 14.30-16 Uhr** im Roncallhaus-Foyer

Die nächsten Termine: 01.07.; 15.07.; 22.07.; 16.09.; 23.09. 2013

Neue Mitglieder sind stets willkommen!

Christa Meitinger, Seniorenkreis-Leiterin





# Kinderfest 2013



am 6. und 7. Juli  
beim Roncallihaus  
in Göggingen

Veranstalter:  
Kath. Pfarrjugend  
St. Georg und Michael  
und St. Johannes Baptist





# St. Peter und Paul Pfarrfest



## 29. 06. 2013

19:00 Uhr Kirchenführung „Unsere Kirchenpatrone St. Peter und Paul“  
mit Helga Hundseder und musikalischer Umrahmung durch den  
Singkreis Inningen e. V.

## 30. 06. 2013

Festgottesdienst um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul,  
anschließend sind Sie in den Pfarrgarten eingeladen.

*Kaffee und  
Kuchenbuffet  
(ab 13:00 Uhr)*

*Flohmarkt*

**Weißwürste zum Fröhschoppen**

**Kinderprogramm mit Kasperltheater**

Grillspezialitäten  
und kühle Getränke

*Verkauf von  
Eine-Welt-Waren  
Tombola*

Die Einnahmen dienen der Kostendeckung unseres Festhalbjahres.





## Jugendgruppen entdecken die „Schätze der Pfarrei“

Anlässlich des 300 jährigen Kirchenjubiläums von St. Georg und Michael durfte sich die Gögginger Kirchengemeinde über Einblicke in vergangene Zeiten der Pfarrei freuen. Auch die Jugendgruppen der Pfarrei nahmen eifrig daran Teil und staunten über die „Schätze der Pfarrei“. Sakrale Kunst, Gewänder und lateinische Schriftstücke – all dies

konnten die Kinder in der Ausstellung entdecken. Durch ein interessantes Quiz konnten die Grüpplinge die Ausstellung noch besser kennenlernen und für die Besten gab es sogar einen kleinen Preis. Dank dieser Präsentation konnten die Kinder einen tieferen Einblick in ehemalige Zeiten, und noch dazu in ihre eigene Pfarrei, haben. (Laura Fernandez)





## Neuigkeiten aus der Pfarrjugend

Seit September (besser spät als nie ☺ ) hat die Pfarrjugend von St. Georg und Michael und der Kuratie St. Johannes Baptist einen neuen Jugendausschuss.



1. Vorstand ist seitdem David Stork (Lehramtsstudent, 22),
2. Vorstand Marie Schneider (Auszubildende Physiotherapeutin, 20).

Um finanzielle Angelegenheiten kümmern sich Daniel Schauppel (Abiturient, 18) und Dorothea Ott (Grundschullehrerin, 25).

Gemeinsam mit den 18 Gruppenleitern und vielen freien Mitarbeitern leisten wir vielfältige Angebote im Bereich der Jugendarbeit, wie zum Beispiel das Kinderfest – wo wir Sie gerne bedienen würden – und das alljährliche Zeltlager für die Gruppenkinder.

Wenn sie Anliegen und Interesse haben können Sie Sich gerne per Mail an uns wenden: [jugendausschuss.gum@gmx.de](mailto:jugendausschuss.gum@gmx.de)

Ihr Jugendausschuss



## Ministrantenausflug Göggingen 2013



Auch dieses Jahr fand vom 1. – 4. April von St. Georg und Michael und St. Johannes Baptist ein Ministrantenausflug statt. Nach einer erlebnisreichen Anreise, die sogar eine Taxifahrt enthielt, durften wir unsere gut ausgestattete, alte Ritterburg besichtigen. Daraufhin gab es erstmals Abendessen und einen gemeinsamen Abend mit verschiedenen Spielen.

Der nächste Tag begann mit einem einstündigen Fußmarsch nach Spalt. Unsere Gruppenleiter hatten dort bereits eine Schnitzeljagd für uns vorbereitet, die dann in vier kleinen Gruppen gestartet wurde. Diese endete wiederum mit einem Fußmarsch zurück auf die Burg. Nach kurzer Freizeit besuchte uns Pfarrer

Wurzer, mit dem wir gemeinsam einen Gottesdienst feierten. Die Siegerehrung von der Schnitzeljagd gab es am Abend, dieser wurde dann mit weiteren Spielen fortgesetzt.

Am Tag darauf haben die Gruppenleiter, wegen niedrigen Temperaturen die geplante Wanderung ausfallen lassen. Dies war aber nicht weiter schlimm, denn die Jugendherberge bot uns viele verschiedene sportliche Angebote, wie Fußball, Tischtennis, Badminton und Hockey.

Am letzten Tag fuhren wir mit einem Bus in ein Hallenbad, dort konnten wir richtig entspannen und die letzte Zeit miteinander genießen. Trotz des schlechten Wetters, war der Ministrantenausflug ein voller Erfolg! Für unseren nächsten Ausflug würden wir uns auch über neue Gesichter freuen!

Anna-Maria Huber und Anita Gebhard



## In der Kuratie St. Sankt Johannes Baptist feierten das Fest der Erstkommunion



Bauer, Philipp

Bilen, Michael

Bilen, Rosa

Bogner, Kevin

Hartl, Samuel

Hengst, Luca

Hüls, Paula

Junger, Jessica

Mittelstedt, Tabea

Röbe, Anna

Schittko, Julia

Schittko, Vincent

Schwarzmann, Felix

Vahl, Xavier





Pfarrbrief Sommer 2013\_\_\_\_\_

## Herzliche Einladung zum Seniorenkreis in der Kuratie

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14 Uhr  
im neuen Konferenzraum der Kuratie

Die nächsten Veranstaltungen:

- Mi. 10.07. **„Singen weitet das Herz“**  
gemeinsames Singen mit Frau G. Schmid
- Mi. 11.09. **Vortrag mit Bildern:  
„Wer's glaubt, wird selig“**  
Referentin: Frau Regina Wühr
- Mi. 09.10. **Diavortrag: „Olavsweg“**  
Referent: Herr Josef Heinrich

.....

Auf Ihr Kommen freut sich Frau Gertraud Schmid,  
Seniorenkreisleiterin Kuratie





## In der Pfarrei St. Peter und Paul feierten das Fest der Erstkommunion



Fraaß, Heiko

Lutzenberger, Pia

Goßner, Emma

Martin, Anika

Haußmann, Mila

Negele, Michael

Jahn, Isabel

Oßwald, Fabian

Karlinski, Dennis

Schaller, Philipp

Keller, Jonas

Schmölzer, Anja

Kriegenhofer, Sarah

Seizmeier, Camillo

Krist, Katharina u. Benjamin

Wegmann, Felix

Launer, Bianca

Wildner, Felix



## Die Karwoche aus Sicht der Inninger Ministranten



Zu Beginn der Karwoche fand auf dem Dorfplatz eine Palmzweigweihe statt. Im Anschluss führten wir die Prozession in die Kirche an, die dort mit einem Gottesdienst endete. Am Gründonnerstag feierten wir mit der Gemeinde das letzte Abendmahl. Am Freitag ging in der Früh schon die Probe für die Karfreitagsliturgie am Nachmittag los. Zum Gottesdienst kamen 18 unserer Minis, von denen ein paar unsere Gemeinde, mit der Ratsche, zum Gottesdienst riefen. Am nächsten Morgen ging es für uns dann schon sehr früh los. Wir trafen uns um 6 Uhr im Pfarrheim zum traditionellen, alljährlichen

Karsamtagsratschen und zogen mit der Ratsche durch die Inninger Straßen. Danach saßen wir beim gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim beisammen. Für die Osternacht probten wir gemeinsam mit Pater Saju am Samstagvormittag. Die Osternacht begann für uns schon in den ersten Morgenstunden. Treffpunkt war um 5 Uhr im Pfarrheim zum anziehen der Minigewänder und zum klären der letzten Fragen. Der feierliche Gottesdienst wurde von 28 unserer Minis tatkräftig unterstützt. Am Ostermontag feierten wir gemeinsam mit der Gemeinde einen Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche im Pfarrgarten. Hierfür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei der Pfarrjugend für die Organisation und Durchführung, sowie bei Höfle`s Hofladen für die Spende der Ostereier bedanken.

Ihre/Eure  
Inninger Oberministrantinnen



## Frauentreff Inningen

*Frauentreff*



Alle Frauen jeglichen Alters, die Lust auf Begegnung haben, sind herzlich willkommen im Frauentreff. Unser Programm gestalten wir vielseitig, so dass für den Geschmack von nahezu

„jeder Frau“ was dabei sein könnte. Alle Talente sind gefragt – wir sind offen für Ideen und Mitgestaltung – z.B. unternehmen wir am 25.07.2013 eine Stadtführung in Augsburg mit Frau Helga Hundseder. Weitere Informationen finden Sie: Frauentreff Inningen jetzt auch auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen: [www.pg-goeggingen-inningen.de](http://www.pg-goeggingen-inningen.de) unter Aktuelles.

Wir freuen uns auf Euch – Eure Sabine, Renate und Barbara

## Das Organisationsteam der Pfarrjugend Inningen

Im Organisationsteam der Pfarrjugend Inningen ist im Februar die neue Pfarrjugendleitung gewählt worden. Abgelöst wurden Maximilian Menz und Annette Wojcik. Vielen Dank für euren Einsatz im letzten Jahr. Die neue Pfarrjugendleitung setzt sich zusammen aus Kathrin Scholze, Angela Weis und Matthias Eberle.





## Pfarrbrief Sommer 2013

In den monatlich stattfindenden Treffen des Organisationsteams (kurz: ORGA) werden aktuelle Themen der Pfarrjugend und die Termin- und Budgetplanung für Aktionen und Ausflüge besprochen. Die Pfarrjugend veranstaltet unter anderem regelmäßig ein Weißwurstfrühstück und organisiert ein jährlich stattfindendes Zeltlager.

Außerdem plant sie Feiern für ihren „Nachwuchs“ und leistet einen Beitrag zum Adventsbasar und Pfarrfest.

Das diesjährige Zeltlager wird vom 12.08. – 17.08.2013 in Langenbruck stattfinden. Die Anmeldungen liegen im Pfarrheim aus. Anmeldeschluss ist der 31.07.2013.

## Weißwurstfrühstück der Pfarrjugend

Am Sonntag den 05. Mai lud die Inninger Pfarrjugend wieder zum Fröhschoppen in den Pfarrsaal. Viele Kirchgänger und Freunde der Pfarrjugend nutzten die Gelegenheit an diesem Sonntagmittag die Küche kalt zu lassen und zum Weißwurstfrühstück zu kommen. Gleichzeitig unterstützten Sie damit die Jugendarbeit in der Pfarrei. Der Reinerlös des WWF kommt der Pfarrjugend zugute. (Geplant ist es in nächster Zeit einen neuen Kicker für den Jugendkeller anzuschaffen.)

Die Pfarrjugend bedankt sich bei allen Gästen und hat sich wieder einmal gefreut, dass so viele Leute gekommen sind.





## NeGeLi!

Ein netter Name für nette Menschen. Er hat sich in Inningen mittlerer Weile eingebürgert und aus der ursprünglich kurzfristig gedachten Bezeichnung für unsere Singgruppe ist ein fester Begriff geworden, mit dem jede(r) Kirchgänger(in) in der Pfarrengemeinschaft etwas anfangen kann.



Wir möchten wieder einmal alle Pfarreimitglieder, die gerne singen, aufrufen, es uns gleich zu tun und uns zu unterstützen. Wir singen aus Freude und zum Lobe Gottes. Und wir wollen die Kirchenmusik ergänzen bzw. bereichern mit beschwingten und modernen Weisen, Rhythmen und Texten.

Die Fülle der Aktivitäten, die uns allen Beruf, Freizeit und Familie bringen lässt sicher nur wenig Raum, noch zusätzlich etwas an Termine zu knüpfen. Aber genau deshalb gestalten wir nur einzelne Gottesdienste im Jahr; die aber dann mit um so mehr Freude und Schwung. Dazu proben wir gezielt vorher immer

an den drei oder vier Freitagen im Pauluszimmer im Pfarrheim Inningen. Der Termindruck hält sich somit in Grenzen. Dieses Jahr werden wir – auch anlässlich des Kirchenjubiläums – gemeinsam mit dem Kirchenchor die Messe zum Patrozinium mit Neuem Geistlichen Liedgut gestalten. Außerdem freuen wir uns auf die Firmung am 13.07. in St. Georg und Michael, die wir gemeinsam mit den Sängerinnen der Choratie musikalisch umrahmen dürfen.

Dazu wird etwas abweichend von unserer sonstigen Gewohnheit geprobt.





## Pfarrbrief Sommer 2013

Die nächsten Probenstermine sind jeweils um 19:30 Uhr am

21.06.2013

28.06.2013

12.07.1013

Also: Liebe Inninger seid dabei, wenn wir den Herrn loben mit Stimme und vielleicht sogar mit einem Instrument. Hier sind insbesondere auch alle Jugendlichen angesprochen. Kommt und erlebt es selbst; das

schöne Gefühl, etwas aktiv mit zu gestalten. Das NGL erhebt nicht den Anspruch der perfektionistischen klassischen Musik. Wenn aber das Herz eines jeden mit dabei ist, entsteht auch ein schöner Klang!

Wer nähere Informationen dazu haben möchte, darf sich gerne an Gerhard Schäferling (Tel.: 99 17 17 oder mail: Gerhard.Schaeferling@gmail.com) wenden.

## Ökumenischer Kinderbibeltag mit Petrus

55 begeisterte Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse trafen sich am Samstag den 9.3.13 im Inninger Pfarrheim um den Apostel Petrus näher kennenzulernen. Petrus (Diakon: Gert Jäger) und die Theatergruppe (Simon, Sonja, Aurelia, Katharina, Riccarda, Tamara, Markus und Julian, Regie: Monika Schiefer) spielten mehrere Abschnitte aus dem spannenden Leben des Petrus vor.

„Der Gang auf dem Wasser“





„Petrus verleugnet Jesus“

Jesus nannte Petrus – den Fels. „Auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen“. Die Kinder nahmen diese Aussage wörtlich und versuchten eine Kirche aus Menschen zu bauen.



Zur Erinnerung an diesen Kinderbibeltag filzten viele Kinder einen Fisch.





Auch das Küchenteam sorgte wieder hervorragend für uns!

Beim Segenslied: „Vom Anfang bis zum Ende, hält Gott seine Hände – Über mir – und über dir.“)



Am darauf folgenden Sonntag trafen sich die Kinder mit ihren Eltern in der evangelischen Johanneskirche und feierten einen schönen, abschließenden Wortgottesdienst an dem die Kinder viel von ihren Erlebnissen mit Petrus berichten konnten.





## Eröffnungsgottesdienst zum Kirchenjubiläum am 7.3.2013



## Kirchenführung „Unsere Altäre“ am 14.4.2013





## Kleiner Überblick zum 300-jährigen Jubiläum von St. Peter & Paul – Inningen

Nun können wir schon auf die erste Hälfte unseres Festhalbjahres zurückblicken. Dieses begannen wir mit einem Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche, welchen wir mit Abt Theodor Hausmann OSB feiern durften. Im April fand die erste Kirchenführung mit Frau Hundseder zum Thema: „Unsere Altäre“ statt und im Mai ein Emporenkonzert für Kinder. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Nun wollen wir Ihnen eine kleine Vorschau für das restliche Festhalbjahr geben und Sie dazu ganz herzlich einladen.

-  Am Samstag,  
**22.06.2013**  
ab **14:00 Uhr**  
**Ausstellung**  
„300 Jahre  
St. Peter & Paul“ im  
Pfarrheim.
  
-  Am Samstag,  
**29.06.2013**  
um **19:00 Uhr**  
**Kirchenführung**  
„Unsere  
Kirchenpatrone  
St. Peter & Paul“  
mit Helga Hundseder,  
mitgestaltet vom  
Singkreis Inningen e.V.
  
-  Am Sonntag,  
**30.06.2013**  
um **09:30 Uhr**  
**Festgottesdienst** zum  
Patrozinium,  
anschließend herzliche  
Einladung zum  
Pfarrfest  
in den Pfarrgarten.  
Ende der Ausstellung  
„300 Jahre St. Peter &  
Paul“.



 Am Sonntag,  
**28.07.2013**  
um **18:00 Uhr Musik**  
**im Pfarrgarten.**

musikalische  
Gestaltung durch  
Projektchor II,  
Messe in d-Moll von  
Egon Uhl. Im  
**Anschluss**  
**Festabend in der**  
**TSV-Turnhalle.**

 Am Sonntag,  
**22.09.2013**  
um **19:00 Uhr Konzert**  
**„Glanz des Barock“**  
Strahlende Bläser-  
Klänge einer großen  
Epoche. BRASSpur  
In der Pfarrkirche  
St. Peter & Paul.

 Am Sonntag,  
**20.10.2013 um 12:00**  
**Uhr Glockenläuten**  
**auf Bayern 1.**  
Um **18:30 Uhr**  
**gemeinsame**  
**Abschlussvesper** der  
Pfarreien  
St. Peter & Paul und  
St. Georg & Michael in  
der Pfarrkirche St.  
Peter & Paul.

 Am Sonntag,  
**13.10.2013**  
um **15:30 Uhr letzte**  
**Kirchenführung**  
„Gegrüßt seist Du  
Maria“ mit Helga  
Hundseder.

 Am Samstag,  
**19.10.2013**  
um **18:00 Uhr**  
**Festgottesdienst zum**  
**Weihetag**  
**mit Weihbischof Dr.**  
**Dr. Anton Losinger,**

Über Ihr zahlreiches Kommen  
würden wir uns sehr freuen.

Ihr Festausschuss  
von St. Peter & Paul



